

212/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Haupt und Kollegen haben am 15. Dezember 1999 unter der Nr. 196/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "direkte Förderungen im Jahr 1998" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Elf.

Zu 2:

Die höchste Einzelförderung wurde an den Österreichischen Heeressportverband (880.000 öS) vergeben, die niedrigste an den Verein der Freunde der Landesverteidigungs - akademie (20.000 öS). Im übrigen verweise ich auf den Förderungsbericht 1998 (III - 9 d. B., XXI. GP), Ansatz 1/40006/41/Priv.

Zu 3:

Keine.

Zu 4:

Ja.

Zu 5:

Alle Förderungsempfänger wurden hinsichtlich der widmungsgemäßen Verwendung der zuerkannten Förderung durch die Buchhaltung des Bundesministerium für Landesverteidigung unter Heranziehung der Originalbelege überprüft.

Zu 6a:

Im Förderjahr 1998 wurden 13 Anträge gestellt, wovon elf entsprochen wurde.

Zu 6b:

Alle Ansuchen wurden in voller Höhe genehmigt.

Zu 6c:

Entfällt.

Zu 6d:

Die Förderungsmittel des Bundesministeriums für Landesverteidigung sind grundsätzlich für Vereinigungen bestimmt, deren Ausrichtung Zwecken der umfassenden Landesverteidigung dienlich ist. Abgesehen davon kann auf Grund der vorgegebenen Dotierung des VA - Ansatzes nur ein beschränkter Betrag an Förderungen zur Verteilung gelangen.